

S U C C E S S S T O R Y

Stadt Memmingen

Digitale Telefonie-Infrastruktur für 19 Schulen: Wie MKJC.NET in einer öffentlichen Ausschreibung überzeugte und ein anspruchsvolles Digitalisierungsprojekt persönlich zum Erfolg führte.

Der Kunde

Die Stadt Memmingen ist eine lebendige Mittelstadt in Bayern und trägt als Sachaufwandsträgerin die Verantwortung für die technische Ausstattung von insgesamt 19 Schulen. Diese Verantwortung reicht weit über die blossen Verwaltungsaufgaben hinaus: Es geht darum, den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal eine moderne, verlässliche und zukunftsfähige Infrastruktur bereitzustellen. Gerade im Bereich der Kommunikation war Handlungsbedarf entstanden.

Die bestehenden Telefonanlagen an den einzelnen Schulen hatten ihren Zenit überschritten. Sie waren veraltet, inhomogen und deckten die wachsenden Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb nicht mehr ab. Eine schulenübergreifende Lösung aus einer Hand, zentral verwaltbar und technisch auf dem neuesten Stand, war das erklärte Ziel der Stadt.

Die Herausforderung: Ein anspruchsvolles Projekt im Rahmen der nationalen Schuldigitalisierung

Im Zuge des deutschlandweiten Digitalisierungsförderprogramms für Schulen ergab sich für die Stadt Memmingen die Möglichkeit und gleichzeitig die Verpflichtung, die Kommunikationsinfrastruktur ihrer Schulen grundlegend zu erneuern. Die Anforderungen an die neue Lösung waren klar definiert: Sie musste alle 19 Schulstandorte einheitlich verbinden, einfach zu administrieren sein, aus der Cloud betrieben werden können und dabei den laufenden Schulbetrieb zu keiner Zeit beeinträchtigen.

Da es sich um einen öffentlichen Auftrag handelte, wurde das Projekt in einem formellen Vergabeverfahren ausgeschrieben. Zahlreiche Anbieter aus der IT- und Telekommunikationsbranche reichten ihre Konzepte ein. Der Wettbewerb war intensiv, die Anforderungen hoch.

Die Entscheidungsträger der Stadt Memmingen legten besonderen Wert auf ein technisch durchdachtes Konzept, das nicht nur die unmittelbaren Anforderungen erfüllte, sondern auch eine klare Perspektive für die Zukunft aufzeigte.

MKJC.NET setzt sich mit Konzept und Idee durch

In einem Feld mit vielen namhaften und etablierten Mitbewerbern war es letztlich das technische Know-how, die Lösungsorientierung und die kreative Ideenfindung von MKJC.NET, die den Ausschlag gaben. Während andere Anbieter mit Standardlösungen aufwarteten, präsentierte MKJC.NET ein maßgeschneidertes Konzept, das exakt auf die spezifischen Anforderungen und strukturellen Gegebenheiten der Stadt Memmingen ausgerichtet war.

Kernpunkt des überzeugenden Angebots war eine externe Cloudlösung, die sämtliche Schulstandorte zentral miteinander verbindet und gleichzeitig den administrativen Aufwand auf Seiten der Stadtverwaltung auf ein Minimum reduziert. Das Konzept zeigte klar auf, wie eine solche Infrastruktur nicht nur die heutigen Anforderungen erfüllt, sondern auch für künftige Erweiterungen und Veränderungen flexibel bleibt. Die Jury der Stadt Memmingen war überzeugt und erteilte MKJC.NET den Zuschlag.

Persönliches Engagement: Michael Jagmohan und sein Team direkt vor Ort

Was dieses Projekt von Beginn an von vielen anderen IT-Vorhaben unterschied, war die persönliche Präsenz und das unmittelbare Engagement der Verantwortlichen. Michael Jagmohan, Geschäftsführer von MKJC.NET, war nicht ausschliesslich als strategischer Kopf hinter dem Projekt beteiligt.

Er war persönlich vor Ort an den Schulstandorten, begleitete die Implementierung in jeder Phase aktiv und stand der Stadt Memmingen als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Gemeinsam mit seinem Team koordinierte und führte Michael Jagmohan die technische Umsetzung durch. Diese Form der persönlichen Begleitung schuf Vertrauen und sorgte dafür, dass Fragen und Herausforderungen schnell und kompetent gelöst werden konnten. Für die Verantwortlichen der Stadt Memmingen bedeutete das: kein anonymer Support, keine langen Warteschleifen, kein Durchreichen von Verantwortung. Stattdessen ein Partner, der für das Ergebnis einsteht und persönlich dafür sorgt, dass das Projekt gelingt.

Die Zusammenarbeit wurde von der Pressestelle der Stadt Memmingen ausdrücklich gelobt. Herr Jagmohan habe mit seiner fachlichen Kompetenz stets als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner in allen geschäftlichen und technischen Fragen zur Verfügung gestanden. Genau dieses Niveau der Betreuung ist das, was MKJC.NET von reinen Produktlieferanten unterscheidet.

Die technische Lösung: OpenScape Business als Herzstück der neuen Infrastruktur

Als zentrale Plattform der neuen Kommunikationslösung wurde die OpenScape Business eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine professionelle Unified-Communications-Plattform, die für den Einsatz in mittleren und grösseren Organisationen konzipiert ist und alle Schulstandorte über eine einheitliche, externe Cloudlösung miteinander verbindet.

Die Architektur der Lösung ist darauf ausgelegt, zentral verwaltet zu werden und gleichzeitig an jedem Standort lokal zuverlässig zu funktionieren.

Durch den Verzicht auf lokale Server an den einzelnen Schulen wird der Wartungsaufwand erheblich reduziert. Updates, Konfigurationen und Änderungen können zentral eingespielt werden, ohne dass technisches Personal an jedem Standort vor Ort sein muss. Dies spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Stabilität und Verfügbarkeit des Gesamtsystems erheblich.

Die Einführung erfolgt schrittweise und mit grösster Sorgfalt. Für jede Schule wurde der Migrationsprozess sorgfältig geplant, sodass der laufende Unterricht zu keiner Zeit beeinträchtigt wird. Dieses strukturierte Vorgehen ist ein weiteres Merkmal der professionellen Arbeitsweise von MKJC.NET.

Das Ergebnis: Zuverlässig, störungsfrei und zukunftssicher

An allen bisher migrierten Schulen läuft die neue Anlage störungsfrei. Kein Ausfall, keine technischen Komplikationen, kein Unterrichtsausfall durch Infrastrukturprobleme. Die neue Telefonielösung erfüllt genau das, was sie versprechen soll: Sie funktioniert. Zuverlässig, täglich und ohne Aufwand für die Schulen selbst. Die Stadt Memmingen hat mit diesem Projekt nicht nur eine technische Lösung eingeführt, sondern auch gezeigt, wie öffentliche Digitalisierungsvorhaben gelingen können, wenn Ausschreibung, Konzept, Umsetzung und Betreuung Hand in Hand gehen. Die Ergebnisse sprechen für sich.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- ✘ Einheitliche Kommunikationslösung für alle 19 Schulstandorte
- ✘ Externe Cloudlösung ohne lokale Server an den Schulen
- ✘ Zentrales Management mit minimalem Administrationsaufwand
- ✘ Störungsfreier Betrieb auch während der laufenden Implementierung
- ✘ Persönliche Begleitung durch Geschäftsführer und Team direkt vor Ort
- ✘ Maßgeschneidertes Konzept, das sich in einem starken Wettbewerb durchgesetzt hat
- ✘ Zukunftssichere und skalierbare Infrastruktur im Rahmen der nationalen Schuldigitalisierung

Fazit

Das Projekt der Stadt Memmingen ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was möglich wird, wenn technische Exzellenz mit persönlichem Einsatz und echter Kundennähe zusammenkommt. MKJC.NET hat sich in einem anspruchsvollen Vergabeverfahren gegen starke Mitbewerber behauptet und bewiesen, dass die besten Lösungen im direkten Dialog mit dem Kunden entstehen. Nicht durch vorgefertigte Pakete, sondern durch das Verständnis für die spezifischen Anforderungen und die Bereitschaft, individuelle Wege zu gehen.

Dass Geschäftsführer Michael Jagmohan persönlich vor Ort war und das Projekt gemeinsam mit seinem Team umgesetzt hat, steht sinnbildlich für den Anspruch von MKJC.NET: Verantwortung wird nicht delegiert, sondern übernommen. Das Ergebnis spricht für sich.

Die Schulen in Memmingen kommunizieren heute moderner, zuverlässiger und zukunftssicherer. Und das ist erst der Anfang.

